

Satex PS/SatexPSF S

Elastische 2 Komp. Fugenspachtelmasse auf Polysulfidbasis

Produkteigenschaften

Satex PS ist eine lösungsmittelfreie, 2 komponentige Fugenvergußmasse bzw. Fugenspachtelmasse auf der Basis von Polysulfid.

Folgende Eigenschaften zeichnen sie aus:
 Selbstverlaufend (Satex PSF) Standfest (Satex PS)

Zulässige Gesamtverformung bis 25 %

Beständig gegenüber Kraftstoffen.

Nach Reaktion ist Satex PS elastisch und auch beständig gegen technische Öle, Salzlösungen, verdünnte Säuren und andere Chemikalien.

Anwendungsgebiete

Satex PS eignet sich zum elastischen Abdichten von Bodenfugen zwischen begeh und befahrbaren Bauteilen aus Ortbeton, Betonfertigteilplatten und Estrich. Satex PSF wird eingesetzt bei senkrechten Fugen sowie bei Bodenfugen mit einem Gefälle von mehr als 2 %. Satex PS und PSF wird insbesondere eingesetzt bei der Abdichtung von:

Tankstellen

Umfüllstationen (Vorprüfungen empfohlen)

Garagen

Abstellplätzen.

Technische Angaben

	Satex PSF Polysulfid	Satex PS Polysulfid
Basis	keine	keine
Lösungsmittel	Schwarz, Grau	Schwarz, Grau
Farbe	gießfähig, selbstverlaufend	standfest
Konsistenz	ca. 1,6 kg/dm ³	ca. 1,6 kg/dm ³
Dichte	Grundmasse : Härter 10 : 1	Grundmasse : Härter 10 : 1,175
Mischungsverhältnis in Gewichtsteilen	+ 5 °C bis + 40 °C	+ 5 °C bis + 40 °C
Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung	gießen	spachteln, spritzen
Auftragsart	ca. 2 bis 5 Stunden	ca. 2 bis 5 Stunden
Verarbeitungszeit bei + 23 °C und 50 % (ansteigend mit der Lagerdauer) rel.		
Luftfeuchte		
Durchhärtezeit bei + 23 °C und 50 % (abhängig von der Temperatur, rel.	ca. 24 bis 48 Std.	ca. 24 bis 48 Std.
Luftfeuchte verlängert sich mit sinkenden Temperaturen)		
Dehn-Spannungswert für 100 % Dehnung bei + 20 °C	ca. 0,30 N/mm ²	ca. 0,18 N/mm ²
bei - 20 °C	ca. 0,45 N/mm ²	ca. 0,32 N/mm ²
Rückstellvermögen	über 80 %	über 90 %
zul. Gesamtverformung	25 %	25 %
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 90 °C	- 40 °C bis + 90 °C
Überstreichbarkeit	nein	nein

Verarbeitung

Mischvorgang

Bei SATEX PS wird der Härter (oberer Behälter) in die Grundmasse (unterer Behälter) entleert und sorgfältig vermischt. Bei SATEX PS sind die Komponenten A und B im 1 Pack Gebinde durch eine Trennpaste getrennt und werden in diesem Gebinde sorgfältig gemischt. Härter und Grundmasse werden mit einer elektrischen Bohrmaschine (max. 300 U/min.) mit aufgesetztem Rührpaddel, mindestens 3 Minuten intensiv schlierenfrei gemischt. Werden Teile der Grundmasse vom Härter nicht erfaßt, ist keine gleichmäßige Aushärtung zu erwarten.

Boden und Wandungen des Gefäßes sind deshalb beim Mischprozeß besonders zu beachten.

Verarbeitung

Die Fugenwandungen müssen fest, staubölfrei, frei von haftungsmindernden Bestandteilen und trocken sein. Saugende . Nichtsaugende Untergründe, wie z. B. Glas, glasierte Keramik, Kunststoffe, Metalle werden mit Satex PS V, 1 Komp. Primer grundiert. Die Ablüfzeit zwischen Auftrag des Primers und Fugenmasse beträgt 60 Minuten bei + 23 °C

und 50 % rel. Luftfeuchte, die maximale Wartezeit ca. 4 Stunden. Die Bodenfugen sollen in einem Guß mit Satex PS vergossen oder verspritzt werden. Geeignete . Das maximale Gefälle der Fugen beträgt ca. 2%. (Bei starker Sonneneinstrahlung ist bereits bei einem Gefälle um 1,5% Satex PS einzusetzen). Geneigte bis senkrechte Fugen werden mit dem spachtelfähigen Satex PS verschlossen. Zur Vermeidung der Verschmutzung der Fugenkanten können diese mit Klebeband oder auf andere Art abgedeckt werden. Die Fuge ist vor Auftrag des Primers und Fugenmasse mit einem geeigneten Hinterfüllmaterial zu füllen,

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt ca. 1,5 kg/l Fuge.

Lieperform und Lagerung

Die Lieferung der Satex PS und PSF in 2,5-Liter 1 Pack Gebinde geliefert.

Satex PS V wird in 1,0 l Behältern (Nettoinhalt) geliefert.

Satex PS und Satex PSF ist trocken und kühl im original verschlossenen Gebinden mindestens 6 Monate, Satex PS V 12 Monate.

Hinweise

Maßnahmen zum Unfall und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs und Lieferungsbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig.

Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen des Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.